

Kanton Zürich

Stadt Winterthur



Nutzungsplanung

Teilrevision der Bau und Zonenordnung, Mehrwertausgleich

Art. 1a


Erheben einer Mehrwertabgabe

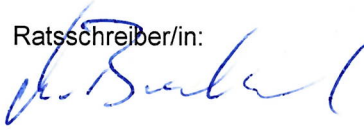
Art. 1b

Erträge

Festsetzungsbeschluss des Grossen Gemeinderates

Datum: 30.08.2021

Präsident/in: 

Ratsschreiber/in: 

Von der Baudirektion genehmigt

Datum: - 6. Jan. 2022

Unterschrift: 

BDV Nr.: 1278/21



**Teilrevision Bau- und Zonenordnung (GGRB vom
30.08.2021)**

**Bau- und Zonenordnung
(BZO)**

Änderung vom 30. August 2021

Von diesem Geschäft tangierte Erlasse (SRS Nummern)

Neu: –
Geändert: **7.1.3-1**
Aufgehoben: –

Der Grosse Gemeinderat

hat beschlossen:

I.

Der Erlass SRS 7.1.3-1 (Bau- und Zonenordnung (BZO¹⁾) vom 3. Oktober 2000) (Stand 16. Juni 2017) wird wie folgt geändert:

Art. 1a (neu)

Erheben einer Mehrwertabgabe

¹ Auf Planungsvorteilen, die durch Auf- oder Umzonungen entstehen, wird eine Mehrwertabgabe im Sinne von § 19 des Mehrwertausgleichsgesetzes (MAG) erhoben.

² Die Freifläche gemäss § 19 Abs. 2 MAG beträgt 1'200 m².

³ Die Mehrwertabgabe beträgt 40 % des um Fr. 100 000 gekürzten Mehrwerts.

Art. 1b (neu)

Erträge

¹⁾ 20.07.2020 - Formlose Einführung des vielverwendeten Erlasskürzels. Zudem Standdatum korrigiert.

¹ Die Erträge aus den Mehrwertabgaben fließen in den kommunalen Mehrwertausgleichsfonds und werden nach Massgabe der Verordnung über den kommunalen Mehrwertausgleichsfonds verwendet.

II.

Keine Fremdänderungen.

III.

Keine Fremdaufhebungen.

IV.

[Abschlussklausel]

[Ort], [Datum]

[Behörde]

[Funktion 1]
[NAME 1]

[Funktion 2]
[NAME 2]